Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Statistik BFS
Abteilung Wirtschaft WI

19. November 2026

Statistik der Rohstoffhändler (NMP)

Rohstoffhändlersstruktur

Frequently Asked Questions (FAQ)

A. Konzepte und Definitionen

A.1 Warum eine Statistik der Rohstoffhändlersstruktur?

Diese Statistik wurde infolge des Berichts des Bundesrats (BR) «Rohstoffsektor Schweiz: Standortbestimmung und Perspektiven» vom 30. November 2018 erstellt. Der BR beauftragte eine interdepartementale Arbeitsgruppe, die sich namentlich aus Vertreterinnen und Vertretern des BFS, des Staatssekretariats für internationale Finanzfragen (SIF) und des SECO zusammensetzt, mit der Erarbeitung der konzeptuellen Grundlagen für die Messung der Bedeutung des Rohstoffhandelssektors. Aufgrund der mangelnden Informationen zu diesem Thema erteilte der BR den Auftrag, offizielle Schätzungen zum Rohstoffhandelssektor zu erstellen, um dessen Grösse, Entwicklung und Beitrag zur Gesamtwirtschaft zu bestimmen.

A.2 Was ist unter dem Begriff Rohstoffhändler zu verstehen?

Als Rohstoffhändler gelten alle Unternehmen in der Schweiz, die nach eigenen Angaben Rohstoffe oder Rohstoffderivate kaufen und verkaufen, ohne sie in ihrer eigenen Produktionskette zu verwenden. Die Transaktionen können auf Rechnung Dritter oder auf eigene Rechnung erfolgen und in der Schweiz und/oder im Ausland stattfinden. Die mit dieser Tätigkeit erwirtschafteten Gelder stellen einen signifikanten Teil des Umsatzes der betrachteten Einheit dar. Rohstoffe sind unbearbeitete, aus der Natur gewonnene Produkte, die der Mensch direkt oder indirekt in Herstellungsverfahren verwendet.

A.3 Was ist Gegenstand der Statistik der Rohstoffhändler?

Die Statistik deckt alle rechtlichen Einheiten ab, deren Haupttätigkeit der Grosshandel mit Rohstoffen ist («Kern»). Der Kern wird mit einer Schätzung der Einheiten ergänzt, die die Handelstätigkeiten direkt unterstützen («Cluster»). Zu diesen Unterstützungstätigkeiten zählen insbesondere die Bereiche Finanzierung, Versicherung, Überwachung, Zertifizierung, Lagerei und Transport.

A.4 Was ist nicht Gegenstand der Statistik der Rohstoffhändler?

Die Handelstätigkeit umfasst den Kauf und Verkauf von Produkten ohne deren Verarbeitung. Daher sind Einheiten, die Rohstoffe zur Verarbeitung in ihrer eigenen Produktionskette kaufen (z. B. Grossbäckereien), in der Statistik nicht enthalten.

A.5 Wie werden die Daten zu den Rohstoffhändlern produziert?

Die Gesamtheit der im Rohstoffhandel tätigen Einheiten (Kern) wird bestimmt, indem die Suche nach bestimmten Stichwörtern im Handelsregister mit verschiedenen verfügbaren Quellen verknüpft wird (z. B. Umsatz gemäss MWST, Daten der Eidgenössischen Zollverwaltung und Informationen der Schweizerischen Nationalbank). Diese Methode sieht ein schrittweises Vorgehen unter Verwendung eines Entscheidungsbaums vor. Dieser basiert auf den oben erwähnten Elementen sowie auf Kriterien wie dem Vorhandensein einer Einheit im Transithandel, dem Umfang der Rohstoffeinfuhr und -ausfuhr oder der Erbringung von umfangreichen Dienstleistungen für ausländische Einheiten.

Die Einheiten, die die Handelstätigkeit unterstützen (Cluster), wurden anhand von öffentlich verfügbaren Informationen bestimmt. Die Ermittlung der Akteure ist insofern heikel, als die Einheiten oft für mehrere Kunden, darunter die Händler, sowie in verschiedenen Branchen tätig sind. So wäre es beispielsweise nicht richtig, alle Beschäftigten einer Bank zu berücksichtigen, wenn nur ein Teil davon die Rohstoffhändler unterstützt. Daher musste auf der Grundlage einer Liste, die vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) erstellt und mit Vertreterinnen und Vertretern sowie wichtigen Unternehmen des Sektors konsolidiert wurde, eine Erhebung durchgeführt werden. Diese ermöglicht eine grobe Schätzung der Beschäftigten, die spezifisch Tätigkeiten zur Unterstützung der Rohstoffhändler erbringen.

A.6 Ist die Grundgesamtheit der Rohstoffhändler identisch mit jener der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)?

Die STATENT beruht hauptsächlich auf den Daten der AHV-Register. Die Beschäftigten und Unternehmen werden ausgehend von den Mindestlöhnen erfasst, die der AHV-Beitragspflicht (2300 Fr. pro Jahr) unterstehen. Im Rahmen der Statistik der Rohstoffhändler werden alle administrativ aktiven Unternehmen (= rechtliche Einheit) berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie Beschäftigte im Sinn der STATENT haben oder nicht.

A.7 Ist die Unterscheidung zwischen Kern und Cluster eindeutig und klar?

Die Unterscheidung ist manchmal unscharf. Die im Rohstoffhandel tätigen Unternehmen sind sehr heterogen und viele haben ihre Tätigkeiten, die zugleich die Gewinnung, den Handel oder direkte Dienstleistungen für andere Händler umfassen, im Verlauf der Zeit vertikal integriert. Im Bereich der Vermittlungstätigkeiten («Shipbroking» / «Commodity broking») beispielsweise können Einheiten Dienstleistungen als Vermittler erbringen und selber als Händler auf eigene Rechnung tätig sein. Es ist auch nicht immer klar, ob die für das Cluster berücksichtigten Unternehmen tatsächlich und hauptsächlich Dienstleister sind. Schliesslich verändert sich das Verhalten mancher Akteure im Zeitverlauf. Bestimmte Einheiten können Rohstoffe für das Herstellungsverfahren einkaufen, aber später einen Teil ihres Lagerbestands wieder verkaufen, wenn dieser zu umfangreich ist. In diesem Fall handelt es sich jedoch um besondere Situationen, bei denen sich die Haupttätigkeit grundsätzlich nicht ändert.

A.8 Warum ist es so schwierig, den Rohstoffhandelssektor zu messen?

In der Schweiz existiert weder im Handelsregister noch in einer Nomenklatur wie der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA) eine spezifische Klassifikation der Tätigkeiten von Unternehmen, die im Rohstoffhandel tätig sind. Auch auf internationaler Ebene gibt es keine Referenz. Da-

her ist es schwierig, formell einen «Sektor» oder eine «Branche» zu definieren. Die Abgrenzung dieser Tätigkeit ist auch deswegen sehr komplex, weil ein bedeutender Teil der von einem Land aus gehandelten Rohstoffen dessen Grenzen nicht überschreitet.

Aus all diesen Gründen scheint es im Ausland keine Entsprechung des in der Schweiz durchgeführten Verfahrens zu geben. Es ist daher nicht möglich, die schweizerischen Daten mit einem anderen Land zu vergleichen. Dies ist auch auf die Besonderheiten der Schweizer Wirtschaft zurückzuführen, die in diesem Bereich über eine Art «Mikrokosmos» verfügt.

B. Zur Verfügung stehende Daten

B.1 Welche Ergebnisse stehen zur Verfügung?

Für den Kern liefert die Statistik folgende Informationen:
- Anzahl Unternehmen
- Anzahl Beschäftigte
- Anzahl Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten

Die Daten für den Kern können nach Wirtschaftszweig (NOGA 2008), nach Grössenklasse (Anzahl Beschäftigte), nach Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe und nach geografischer Verteilung (Kantone) aufgeschlüsselt werden.
Die Daten des Kerns werden vom BFS jährlich aktualisiert.

Für den Teil des Clusters, der geschätzt werden konnte, sind folgende Ergebnisse verfügbar:
- Anzahl Unternehmen
- Anzahl Beschäftigte
- Anzahl Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten

Die Ergebnisse des Clusters betreffen die Tätigkeiten in den Bereichen Audit und Beratung, Inspektion und Zertifizierung, Finanzierung sowie See- und Küstenschifffahrt und werden nach Kanton aufgeschlüsselt.
Die Daten des Clusters werden vom SECO alle zwei bis drei Jahre aktualisiert, um einen zu grossen Aufwand für die Befragten zu vermeiden.

B.2 Warum sind die Ergebnisse zurzeit erst ab dem Jahr 2017 für den Kern und ab 2019 für das Cluster verfügbar?

Die Daten zum Kern basieren auf administrativen Quellen, Registern und statistischen Daten. Die Produktion der Zahlen erfolgte im Rahmen der Modernisierung des Betriebs- und Unternehmensregisters (BUR) vom Dezember 2018. Die STATENT 2017, die im August 2019 publiziert wurde, konnte in die neue Informatikanwendung des BUR integriert werden. Vor der Einführung dieser Anwendung war ein solches Vorgehen nicht möglich. Die statistischen Ergebnisse für den Kern stammen hauptsächlich aus der STATENT. Dadurch sind die neusten Daten der STATENT jene des letzten Referenzjahres.

Die Daten zum Cluster sind erst ab das Jahr 2019 verfügbar, weil sie auf einer vom SECO durchgeführten Ad-hoc-Erhebung basieren. Die Unternehmen wurden zu ihren Personalbeständen am 31. Dezember 2019 befragt. Es erschien nicht angebracht, ältere Daten zu verlangen, da dies für die Unternehmen einen zusätzlichen Aufwand verursacht hätte. Es ist vorgesehen, die Daten für das Cluster alle zwei bis drei Jahre zu aktualisieren.

B.3 Warum haben die monetären und strukturellen Daten bei der Veröffentlichung der Ergebnisse nicht dasselbe letzte Referenzjahr?

Die Zeitverschiebung zwischen den beiden Bereichen ist auf die unterschiedliche Verfügbarkeit der verwendeten Daten zurückzuführen. Der monetäre Bereich basiert auf den Jahresabschlüssen der Unternehmen, die in der Regel kurz nach Abschluss des Geschäftsjahres verfügbar sind. Der strukturelle Bereich stützt sich hingegen auf die AHV-Register, die erst mehr als ein Jahr nach dem Stichtag

verfügbar sind. Aus diesem Grund werden die monetären Ergebnisse für ein aktuelleres Jahr als die strukturellen Ergebnisse veröffentlicht.

C. Revision

C.1 Warum haben sich die Daten im November 2026 geändert?

Im Rahmen des Auftrags des Bundesrates zur Schätzung der monetären Bedeutung des Rohstoffhandels wurde die Strukturreihe revidiert. Diese Benchmark-Revision ermöglichte eine Verfeinerung und Vereinfachung des Produktionsprozesses. Die wichtigsten Änderungen betrafen die Anpassung der Kriterien zur Identifikation von Rohstoffhändlern, insbesondere die Aufnahme der NOGA-Klasse 352300 (Gashandel durch Rohrleitungen) in die Liste der für die Abgrenzung des Kernbereichs relevanten Wirtschaftszweige. Zudem wird die Beschäftigung neu auf Grundlage der Daten der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) berechnet.

C.2 Welche Auswirkungen hatte die Revision?

Die Anzahl der Beschäftigten und Unternehmen ist in der neuen Reihe höher als in der früheren Reihe. Die Revision führte somit hauptsächlich zu einer Verschiebung der Kurve nach oben.
Dank verschiedener Plausibilisierungsarbeiten sind die Grundgesamtheit der Rohstoffhändler sowie die Entwicklung der Beschäftigung nun stabiler.

T1: Unterschiede bei der Anzahl Unternehmen und Beschäftigte zwischen der alten und der neuen Reihe, 2017-2023

	Unternehmen			Beschäftigte		
Jahr	Frühere Reihe	Neue Reihe	Veränderung	Frühere Reihe	Neue Reihe	Veränderung
2017	860	935	75	9616	10146	530
2018	900	987	87	9881	10284	403
2019	935	1034	99	10411	10486	75
2020	944	1031	87	10175	10454	279
2021	966	1047	81	10318	10692	374
2022	967	1043	76	10369	10705	336
2023	975	1063	88	10735	11026	291

D. Nützliche Links

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Rohstoffe (admin.ch)

Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF
Rohstoffhandel (admin.ch)